



spektral



Jahresbericht

2012





Projekt Baustelle



Vorträge



Workshops



Theater & Musik



Medien & Netzpolitik

Abenteuer 2012



Filmvorführungen



Ausstellungen



Auswärtsspiele



Diskussionen



Aktive Erholung

Inhalt

spektral 2012	4
Was ist passiert?	5
Neue Strukturen im Detail	6
Teilnehmen und Teilgeben	7
Wo ist der output	8
Nutzer*innen & Kooperationen	9
Kunst und Kreatives Schaffen	10
Musik, Theater und Tamtam	11
Soziale Interaktion als kulturbildendes Element	13
Schaffen, Nutzen und	16
Teilen gemeinsamer Ressourcen	16
Auseinandersetzung mit Politik, Medien und Gesellschaft	18
Medienkultur und alternative Medien	23
Interkulturelle Begegnung und Auswärtsspiele	26
Veranstaltungschronologie	27
Danksagung	33

spektral 2012

Projektbeschreibung

2012 kam frischer Wind ins spektral. Das neue Kernteam brachte mit Energie und Kreativität viele interessante Verbesserungen in die Angebote und Abläufe ein. Trotz dieses intensiven Neugestaltungsprozesses fanden über 270 Veranstaltungen – von Ausstellungen, Workshops, Yoga, Pilates und Capoeira Trainings über Theaterproben, Volksküchen, Chorproben, Buchpräsentationen bis hin zu Vorträgen, Diskussionen, Filmvorführungen, Initiativentreffen und gesellschaftspolitischen Public Viewing Events – im spektral Raum, Ressourcen und Menschen.

Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Rundumerneuerung auf die Bedürfnisse der Veranstalter_innen und Nutzer_innen-gruppen gelegt. Wir haben erkannt, dass wir das Potential einen aktivierenden Raum der Möglichkeiten anzubieten noch nicht voll ausgenutzt haben und uns mit den in den folgenden Seiten beschriebenen Maßnahmen bemüht einen niederschwelligeren, besser koordinierten und ausgestatteten, geschützten Rahmen für die Selbstermächtigung aller künstlerisch und kulturell aktiven Menschen in unserem Umfeld anzubieten.

Mit unserer offenen Infrastruktur konnten wir auch 2012 wieder für viele lokale Initiativen einen Nährboden und Hilfestellungen bereitstellen, und so Starthilfe für neue kulturelle, ökologische und politische Initiativen geben. Während dieses erfolgreichen Jahres musste auch das neue Team die monetär-belastende Erfahrung ehrenamtlicher Tätigkeiten im Kunst- und Kulturbereich durchleben. Als umso wichtiger wird deshalb der Beitrag durch Öffentliche Institutionen an solch blühenden Projekten wie dem spektral wertgeschätzt.

Ziele des Projekts

spektral versteht sich als Initiative für freies Schaffen, für informelle Bildung sowie für innovative Formen der Organisation, der Kooperation und des Zusammenlebens. Wir wollen jungen Menschen bzw. jungen Kunst- und Kulturschaffenden eine förderliche Umgebung bieten, um ihre Ideen und Projekte zu verwirklichen. Unsere Vision ist es hierbei ein aktivierendes Umfeld des wechselseitigen Austausches und der Inspiration zu schaffen, das nicht zuletzt als soziokulturelles Forschungsprojekt und Experimentierfreiraum vielerlei Impulse und Wechselwirkungen auf das künstlerische, kulturelle und gesellschaftspolitische Zusammenleben in Graz ausübt.



spektraler Kulturbegriff

Kulturen bestehen aus den Werten, Einstellungen, Handlungen, Interaktionen und gemeinsamen Erfahrungen ihrer Teilhaber_innen. spektral versteht sich nicht nur als Begegnungsstätte, wo solche kulturellen Gemeinsamkeiten gedeihen können. Sondern auch als Initiative, die eine Veränderung der Gesellschaft anstrebt – hin zu vernünftigeren Auseinandersetzungen, einer gesünderen, umweltfreundlicheren, bewegteren Lebensweise, einem friedlichen Zusammenleben. Wenn wir von Kultur sprechen, so meinen wir eine gelebte Kultur – eine Kultur des menschlichen Miteinanders und der wechselseitigen Unterstützung – eine Kultur der Inhalte und Auseinandersetzung – eine Entwicklung weg von der passiven Konsum – und Zuseher_innengesellschaft hin zu neuen Formen des selbstbestimmt-aktiven Interagierens in Zeiten des Web 2.0. In diesem Sinne wollen wir eine Umgebung schaffen, wo Ideen wachsen können. Das Projekt spektral ist offen für alle – unabhängig von Herkunft, Alter, Einkommen und Geschlecht. Denn nur durch Kommunikation und Wechselwirkungen verschiedener, unterschiedlicher AkteurInnen kann sich Kultur transformieren und auf die ständig ändernden Anforderungen einer dynamischen Welt reagieren.

Was ist passiert?

in a nutshell

Das Jahr 2012 im spektral war geprägt von Baustellen, sowohl realer als auch ideeller Natur. Im Februar wurden das Kulturcafé und das OpenOffice mit tatkräftiger Hilfe vieler freiwilliger Hände komplett renoviert und umgestaltet. Komplett neu ausgemalt und mit neuen selbstgebauten Möbeln ausgestattet erstrahlt das spektral in neuem Glanz. Zusätzlich wurde der Bibliothek, die sich ebenfalls im Kulturcafé befindet, ein neues Erscheinungsbild verpasst. Auch eine inhaltliche Neuausrichtung auf kritisch-konstruktive soziale, ökonomische und ökologische Literatur wurde vorgenommen.

Eine weitere Veränderung am äußeren Erscheinungsbild ist das neue Logo, das gemeinsam mit der community entworfen wurde. Das neue Logo (wie auch das alte) symbolisieren zum einen die inhaltliche Vielfalt, zum anderen die Wachstums- und Entwicklungsprozesse, die das spektral ermöglicht.

Kommunikation zur Selbstermächtigung

Die Verbesserung der Kommunikation zwischen den verschiedenen Nutzer*innengruppen, dem Team, Individuen und der Öffentlichkeit war 2012 ebenfalls ein wichtiges Entwicklungsfeld. Aläufe sichtbar zu machen, Anknüpfungspunkte zu bieten und Feedback zu ermöglichen war das Ziel. Eine Lösung dafür war die Einführung von OpenAtrium als zentralem Organisationsmittel, das allen Interessierten einen direkten Zugang zum Mitorganisieren und Mitmachen ermöglicht – auf einer Ebene. Zusätzlich gibt es nun Offene Treffen, die im zweiwöchigen Rhythmus die Möglichkeit bieten, das spektral und die bunten Möglichkeiten kennenzulernen.

Die Zugänglichkeit zu geteilten Ressourcen zu erhöhen, also zu den Mitteln die mensch braucht, um auf eigene Initiative hin aktiv zu werden. Auch 2012 wurde die spektrale Philosophie hochgehalten, dass jede*r mensch ein kreatives Potenzial hat, das nur darauf wartet, geweckt zu werden.

Kooperationen

Bestehende Kooperationen wurden weitergeführt: Zum einen das EFD-Programm, in Zusammenarbeit mit LOGO, und zum anderen das St-WUK-Programm in Zusammenarbeit mit Kultur in Graz. Beide Kooperationen führen auf beiden Seiten zu Entwicklungsprozessen und wechselseitiger ideeller Befruchtung.

Die Zusammenarbeit mit anderen Grazer Initiativen wurde wann immer möglich intensiviert und ausgebaut. Ob seitens Universitäten und Student*innen, Künstler*innen, Techniker*innen, Aktivist*innen: Es wurden neue Partnerschaften geschlossen um inhaltlich zusammenzuarbeiten und Synergien zu nutzen.

Offenheit ermöglichen

Der inhaltliche Grundtenor vieler Veranstaltungen und Restrukturierungsmaßnahmen des letzten Jahres war „Offenheit“. Niederschwellige Zugänge anzubieten, die Idee des Teilens von Ressourcen umzusetzen und weiterzudenken, neue Ideen des Zusammenlebens auszuprobieren – um diese Möglichkeiten anbieten zu können, benötigen wir auch die Unterstützung seitens der Politik, die unsere Arbeit durch Wertschätzung weiterhin fördert. Für die im Jahr 2012 erfahrene Unterstützung seitens Stadt Graz, Land Steiermark und der Republik Österreich möchten wir unseren Dank aussprechen, und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit!

Teamprozesse

Doch nicht nur physische Baustellen gab es, auch innerhalb des Teams wurde mit Hilfe verschiedener Maßnahmen aufgebaut: Gemeinsame Kommunikations-Workshops wurde besucht und die Gruppendynamiken wurden analysiert.



Neue Strukturen im Detail

Neues Team und Verantwortung

Auch das neue Team wurde mit den Schwierigkeiten konfrontiert, die in der kooperativen, maßgeblich ehrenamtlichen Organisation eines Soziokulturzentrums liegen. Dabei wurden altbewährte Strategien weitergeführt wie zum Beispiel die Vision Camps zur Findung der gemeinsamen Basis und zur langfristigen Planung. Dazu zählen auch die Meta-Meetings mit den beiden Kooperationspartner*innen im Haus: Traumwerk und Mediaroom.

Durch eine erhöhte Zielorientierung und der bewussten Ausweitung von Verantwortung und Handlungsspielräumen von Personen oder Gruppen die Aufgaben übernehmen konnte zum einen die Effektivität unserer regelmäßigen Koordinationstreffen gesteigert und andererseits die Selbstermächtigung noch besser ausgelebt werden. Den dabei entstandenen Zeitgewinn widmen wir seither dem zweiwöchentlichen offenen Treffen zum Kennenlernen des und Mitdiskutieren im spektral.

Online Kollaboration

Neben diesen gruppendynamisch wichtigen Schritten blieb die Organisationsfrage für die Zeiten in denen ein Treffen aller ehrenamtlichen Kernteammitglieder nicht möglich ist offen. Um hierfür eine Lösung zu finden wurde eine neue Online-Kollaborationsplattform installiert und mit den bestehenden Koordinationsprozessen in Einklang gebracht. Als Grundlage diente die open-source Software openAtrium die ganz im Sinne des DIY-Gedankens selbst vom Team erlernt, befüllt und verwaltet wurde. Der Zugang zu verleihbaren Ressourcen, Dokumentationen, der Koordination der Raumnutzung, den zu erledigenden Aufgaben und wichtigen Daten des spektrals wurde dadurch noch niederschwelliger gestaltet.

Mitgliedschaft				
Gruppen > spektral				
Kalender				
Past Events Upcoming Upcoming for newsletter iCal Feeds				
2012				
Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1	2	3	4	
	Brut - timeout.mittl	EVS - Ankünfte 03	EVS Graz Stadtfüh	KuCa - Free & O
	BrSt - Pre Pilates (Brut - Masala Bras	EVS Termin mit Lo	KuCa - #webbier
		EVS welcome 03.1		EVS Einführung
8	9	10	11	
az 4	TimeOut Konzeptpr	Brut - Masala Bras	KuCa - Helsinki Sc	
ium	TimeOut Konzeptpr	KuCa - Practical V		KuCa - Commod
es 0	EVS - Intensiv Intr		EVS - On Arrival Training 11.10.2012 -	
tuff	KuCa - Weekly Me	KuCa - Offenes Tr		
	KuCa Study Group			
15	16	17	18	
es *	Brut - timeout.mittl	Brut - Masala Bras	EVS @ Zolter 18.1	KuCa - Free & O
	Weekly Meeting 1€	Capoeira Film 17.1	KuCa - HörerInnen	
			BrSt Amigos+Perc	
22	23	24	25	
es 2	Brut - timeout.mittl	Brut - Masala Bras	BrSt Amigos+Perc	
Ar	KuCa - Learning G	KuCa TimeOut-Gre	KuCa - Diskussion	

spektrals neue Kleider

Zusammen mit den räumlichen Umbau- und Verschönerungsarbeiten bekamen wir für diese organisatorischen Erneuerungen von vielen Besucher*innen und Veranstalter*innen äußerst positive Rückmeldungen. Wir gewinnen daraus die Zuversicht uns auf dem richtigen Weg hin zu einem möglichst ideal zugänglichen Aktivraum zu befinden und es nährt die Motivation mit der fortlaufenden Gestaltung in eine erfolgreiche Zukunft aufzubrechen.

Teilnehmen und Teilgeben

spektral ist ein stetig wachsendes und sich weiter entwickelndes Projekt, durch das wir uns mit offenen und möglichst niederschweligen Zugängen darum bemühen, aus allen Menschen das Beste heraus zu holen und ihre Fähigkeiten zu entfalten. Darunter verstehen wir neben der Förderung der Kreativität und des Forschungsdrangs auch die (Weiter-) Entwicklung der Eigenverantwortung und Durchsetzungsfähigkeit.

spektral soll allen die Möglichkeit geben Neues auszuprobieren, Kenntnisse und Begabungen aufzudecken, sich persönlich weiterzuentwickeln, Engagement zu wecken, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, sowie diese offen zu kommunizieren und respektvoll miteinander auszuleben. Eine kritische und gewissenhafte Betrachtungsweise soll begünstigt werden, ist sie ja genauso unerlässlich wie wertvoll, denn sie erweitert nicht nur die Perspektive sondern auch den eigenen Handlungsspielraum.

Zusammenarbeit, Gemeinsamkeit und Toleranz dürfen hier keine hohlen Begriffe sein. Menschen sollen in konstruktiven Austausch miteinander kommen und ihr Wissen, ihre Gedanken, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten weitergeben, teilen und dadurch insgesamt vermehren.

Denn Teilen schafft positiven Überfluss!

Starke Differenzierungen wie gut oder schlecht beginnen sich unter diesen Bedingungen aufzulösen und jeder*r macht nur noch Erfahrungen die gemeinsam gelebt werden können.

Diese Arbeits- und Daseinsatmosphäre setzt kreative wie innovative Prozesse in Gang und ermöglicht ein glücklicheres sowie effektiveres Miteinander.

Hier sollen Ideen und Projekte nicht nur keimen, sondern auch weiter wachsen, gedeihen und reichlich bunte Früchte tragen!



Wo ist der output

Unsere Überzeugung ist es, dass alle Menschen wertvolle, schöpferische Kräfte in sich tragen und diese lediglich freigelegt werden müssen. Die genauen Ergebnisse der stattfindenden Schaffensprozesse sind daher selten vorhersagbar, und kaum planbar. Das spektral versucht daher, Mitgliedern und Nutzer*innengruppen die größtmögliche Entfaltungsfreiheit zu gewährleisten – ohne sich dabei gegenseitig in die Quere zu kommen.

Wenn Raum und Möglichkeiten für ein druck- und angstfreies Tätigsein vorhanden sind, so werden diese auch in Anspruch genommen. Wir machen im spektral immer wieder die Erfahrung, dass jede*r von uns den Willen in sich trägt, sich konstruktiv in unser Gemeinwesen einzubringen.

Die Ergebnisse unserer Aktivitäten sind selten quantifizierbar. Sie spiegeln sich vielmehr in einer veränderten Wahrnehmung, höherem Bewusstsein für soziale Realitäten und einem offeneren Umgang untereinander wieder. Auch auf individueller Ebene wirken sich unsere Aktivitäten hauptsächlich qualitativ aus.

Im spektral aktiv zu sein, entwickelt eigene Fähigkeiten (weiter), und die Erfahrung, einen Unterschied bewirken zu können, stärkt das Selbstbewusstsein. Ressourcen an unterprivilegierte, und dennoch nach Ausdrucksmöglichkeiten suchende Menschen umzuleiten führt zu Empowerment dieser Gruppen und zu konstruktiven Formen der Kritik. Die gegenseitige Hilfe und Weitergabe von Wissen und Kompetenzen, die im spektral alltäglich ist, ist unserer Meinung nach eine nachhaltige Quelle informelle Bildung auf verschiedensten Niveaus und Fachgebieten.

All das erfordert natürlich eine konstante Pflege der grundlegenden Notwendigkeiten eines Kulturzentrums: Räume, Technik, Kommunikation, Koordination, Werbung, finanzielle Unterstützung, Vernetzungsarbeit, Vermittlung von Kompetenzen. Diese Arbeit wird im spektral auch weiterhin von einem motivierten Team ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen geleistet.



Nutzer*innen & Kooperationen

Regelmäßige Nutzer*innengruppen

Die zentrale Idee des spektrals ist es, Wissen, Fähigkeiten und Ressourcen gemeinsam aufzubauen, zu nutzen und zu teilen. Dazu tragen viele unterschiedliche Individuen und Gruppen in verschiedenen Weisen bei, in dem sie eigene Inhalte und Formate einbringen. Wir freuen uns sehr, wenn unsere Angebote rege genutzt werden, sei es von Künstler*innen, Aktivist*innen, sich entwickelnden Initiativen. Am meisten freuen wir uns, wenn eine Idee es schafft, über die Möglichkeiten des spektrals hinaus zu wachsen!

Es gibt eine ganze Reihe an Grazer Initiativen, die 2012 das spektral in verschiedenem Ausmaße belebt und mit Energie erfüllt haben – und mit viel Kreativität gezeigt haben, was das spektral bedeutet: adb, amigos do brasil, alpine-geckos, commodore, Fairhandeln Graz, Kultur in Graz!, LOGO, Masala Brass Kollektiv, oikos Graz, OpenScience Graz, OpenStreetMap Graz, Radio Helsinki, Rettet die Mur, timeout, VGT, webmontag Graz.



Kooperation mit Kultur in Graz

Das Arbeitsvermittlungsprogramm St:WUK, das in Zusammenarbeit mit Kultur in Graz! im spektral umgesetzt wird, war 2012 ein großer Erfolg und hat sich für die Arbeitsumgebung im spektral positiv ausgewirkt. Die Konstanz die durch eine regelmäßige Stelle im spektral erzeugt wird, ist sowohl für das Team als auch für Nutzer*innen ein großer Gewinn. Leider ist es nicht absehbar, dass in nächster Zeit eine hauptamtliche Stelle geschaffen werden kann. Diese Kooperation wird 2013 fortgeführt werden. Seitens des spektrals und Fördergeber wäre dies ein anerkennendes Zeichen für die Wertschätzung progressiver Kulturarbeit.

Kooperation mit LOGO / Europäischer Freiwilligendienst

Auch 2012 hat das spektral seine Verantwortung auf internationaler Ebene wahrgenommen, und zwei europäischen Freiwilligen die Möglichkeit geboten, eine andere Kultur und auch seine eigenen Möglichkeiten neu kennenzulernen.

Von Oktober 2011 bis Juni 2012 waren Deniz aus der Türkei und Cristian aus Rumänien im spektral aktiv, setzten eigene Inhalte um (z.B. My Culture Your Culture, Philosophy Breakfast Club) und griffen tatkräftig dem Team unter die Arme. Das EFD-Programm ist Jahr für Jahr auch für das spektral eine Entwicklungschance: Interkulturelle Begegnung, Austausch und Lernprozesse finden auf beiden Seiten statt.

Kooperationen mit Traumwerk und Mediaroom

Die langjährigen Partnerschaften mit den Vereinen Traumwerk und Mediaroom wurden auch 2012 gehegt und gepflegt. Traumwerk, die offene und öffentliche Werkstatt steht in enger Kooperation mit dem spektral. Schon die Grundzüge unserer Philosophien, nämlich DIY und Selbstermächtigung, stehen sich sehr nahe. Auch in diesem Jahr hat uns das Traumwerk mit Bereitstellung von Ressourcen wie Materialien und Maschinen, Ideen und Know-How bei vielen Projekten unterstützt. So war bei der Renovierung und dem Umbau des Hauptraumes und des Büros die technische Unterstützung des Traumwerks gerne gesehen.

Das "MedienRaum"-Projekt ist eine Initiative der IGfilmen, die aus dem Bedürfnis nach einem größeren, besser strukturierten und spezifisch ausgestatteten Raum, der auch als Projektzentrum fungieren soll, entstanden ist. Ein großer Teil der für Medienarbeit notwendigen, speziellen Technik ist im Mediaroom untergebracht, und wird dort sorgfältig betreut. Die dortigen Angebote sind wie im spektral allen zugänglich.

Kunst und Kreatives Schaffen

Kunst und Kreatives Schaffen, ob nun im Kopf, mit Worten, Händen oder unter vollem Körpereinsatz, sind elementarer Bestandteil menschlicher Entfaltung. Für diese Entfaltungen Freiraum zu bieten, ist eine unserer zentralen Aufgaben. Hier ist vor allem die lange Kooperation mit der Timeout-Gruppe zu erwähnen. Die Fotografie-Gruppe, eine Improvisationstheater-Gruppe und eine Gruppe für Kreatives Schreiben nutzen unsere Räumlichkeiten für Proben und inspirierendes Beisammensein. Bastel-Workshops und die Offene Lesebühne runden das Bild ab.



Reihe: Timeout-Treffen

Timeout = offene Zusammenkunft von Kunstschaffenden... zum Austauschen & produktiv sein: Improvisationstheater, Fotografieren & Schreiben, abwechselnd jeden Dienstag ab 18 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Detailinfos, Kontakt: www.timeout-graz.at

Alle Termine: 08.03., 15.03., 22.03., 29.03., 05.04., 12.04., 19.04., 26.04., 03.05., 17.04., 18.10., 01.11., 15.11., 10.12.

Sa., 28.04., Charivari Klangwerkstatt

Tanja und Viki begeben sich mit Kindern ab 4 Jahren auf die Reise in die Welt der Musik. In der ersten Charivari-Klangwerkstatt wird musiziert, getanzt, gesungen und es werden gemeinsam Instrumente gebaut. Hast du Lust gemeinsam die unendlichen Möglichkeiten des Musizierens zu entdecken und neue Klangwelten zu erforschen?

Alle Termine: 26.05., 30.06., 25.08., 27.10., 24.11.

Di., 26.06., Sprücheküche Siebdrucksession

Kultur in Graz! ist unter anderem bekannt für T-shirts mit phänomenal un- und tief sinnigen mitunter auch sozialkritischen Sprüchen. Heute macht KiG! eine Exkursion in die DIY Siebdruckwerkstatt am Lendkai um eine exklusive Auflage der neuesten wahn- und wortwitzigen Geniestreiche zu drucken. Wir laden ein euch anzuschließen, Siebdruck kennen zu lernen und vielleicht auch eure eigenen Geistesblitze auf Shirts zu bannen!

Musik, Theater und Tamtam

Auch für Spaß und Entspannung nehmen wir uns gern einmal die Zeit. Ob bei gemütlichem Guten-Morgen-Yoga unter professioneller Anleitung, oder einem Shiatsu Workshop, der Möglichkeit bietet, sich selber mit Entspannungsmethoden vertraut zu machen. Auch das altbekannte Format Chilli-Lounge ist immer noch gern besucht und bietet einmal mehr die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre zusammen zu kommen und sich ungezwungen auszutauschen oder zu feiern. Musikalisch geht es auch immer noch jede Woche bei der offenen Probe des Masala Brass Kollektivs zu. Jede*r Blechblasinstrumentenspieler*in willkommen!

Aber auch in dieser Kategorie bleibt die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Aspekten nicht auf der Strecke. Sei es zum einen in der Themenwahl der Chilli-Lounge oder auch in Veranstaltungen wie dem Initialtreffen für kreativen Aktionismus. Musik, Theater und Tamtam, auch im Jahr 2012!



Fr., 27.04., open spektral choir

Wir wollen mit unseren Stimmen experimentieren und beobachten, was entsteht, wenn wir diese kombinieren. Offen für alle und alles.

Come sing with me baby!

Kontakt: j.menger@gmx.net

Alle Termine: 25.05., 15.06., 29.06.,

Di., 01.05., Theaterprobe Endspiel

Kontakt: joschi@spektral.at

Alle Termine: 15.05., 17.05., 04.06., 07.06., 08.06., 09.06., 10.06., 15.06., 16.06., 17.06.,

Masala Brass Open Rehearsal

Die wöchentliche Probe des Masala Brass Kollektivs findet in der spektralen Galerie statt. Neue Gesichter mit Instrumenten sind gern gesehen! Für alle Infos zu Kollektiv und Proben siehe www.masalabrass.org

Termine: Jeden Mittwoch

Di., 22.05., TimeOut Improtheater

Trainingseinheit

Weitere Termine: 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10. (Konzeptprobe), 16.10., 23.10., 24.10. (Besprechung Veranstaltung „Grenzenlos“), 30.10., 06.11., 13.11., 20.11., 25.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.,



Mi., 13.06., Jonglierworkshop

Jonglieren ist eine tolle körperliche Erfahrung, es ist Kunst und Sport zugleich. Jonglieren ist ein soziales Erlebnis (es gibt eine Szene in Graz und viele Conventions im deutschsprachigen Raum). Lerne jetzt unter Anleitung das Jonglieren mit 3 Bällen!

Wir haben eine begrenzte Anzahl an Bällen dabei. Falls möglich, bitte eigene Jonglierbälle mitbringen.

Workshop ist für totale Anfänger geeignet.

Bei Fragen: Lukas, feuertopf+juggle@gmail.com

Fr., 06.07., Vento Sul Vereinssitzung

Die beschwingte Sambagruppe trifft sich zur Koordination und zum Austausch. Ansprechperson Vento Sul: Judith Breitenbrunner

Weitere Termine: 11.11.

Di., 02.10., Pilates

Come and reinforce the energy from the center of your body!

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Das Pilatestraining kann auf der Matte und an speziell entwickelten Geräten stattfinden. Anfänger sollten wissen, dass alle Übungen mit der nötigen Konzentration und einer speziellen Atemtechnik ausgeführt werden müssen, um deren Wirkungsgrad zu erhöhen.

Bei der Kleidung sollte man auf Gemütlichkeit und maximale Bewegungsfreiheit achten. Bitte keine Jeans oder Minirock mitnehmen. Im Spektral haben wir ein paar Yoga-Trainingsmatten, aber wenn Du eine hast bitte mitbringen.

Mimi Fit & Fun

Weitere Termine: 08.10., 15.10., 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.,

Mi., 17.10., Capoeira

Kurz Film des letzten Capoeira Batizado Quilombo Kultural in Graz März 2011

Do., 18.10., Percussion-Ensemble

España, Mexico & Austria: Percussion-Ensemble

Einfach Musik spielen, erfahren, erlernen ...spüren. Bring Dein Instrument mit! Kumm uma!

Weitere Termine: 25.10., 01.11., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.,

Mo., 22.10., Musik-Workshop für alle Niveaus

Organisiert vom Zentrum Kulturel Senzala Capoeira Graz. Kommt und bringt Eure Instrumente mit.

So., 28.10., Improgruppe

probt und tobt in der Galerie!

Weitere Termine: 04.11., 11.11., 18.11., 02.12., 09.12., 16.12.,

Mo., 05.11., Offenes und Freies Clowntraining

Gemeinsames Improvisieren, Clowneske Szenen spielen, den Inneren Clown finden und ihn raus lassen. Wissen aus vielen Theater- und Clownworkshops, in denen wir Dinge erlernt haben, wollen wir mit den anderen teilen, d. h. jeder kann sich einbringen.

Es sind alle MenschenInnen (auch wenn du keine Erfahrung hast) eingeladen, die Lust haben in einem freien und offenen Setting, dem Humor und dem Clown näher zu kommen.

mit Su

Weitere Termine: 19.11., 03.12., 17.12.,

Mi., 28.11., Open Acoustic Jam-Session

Freude am gemeinsamen Musizieren. Mit allen Mitteln, ob Instrumente oder motivierte Stimmen, machen wir unsere Musik selbst.

Weitere Termine: 05.12.

Soziale Interaktion als kulturbildendes Element

Kultur ist Gestaltung. Gestaltung einer Landschaft, eines Lebensraumes, Gestaltung eines gegebenen Materials und eben auch Gestaltung von Beziehungen. Geistige Gebilde, die unser soziokulturelles Dasein formen und erst möglich machen entstehen in der menschlichen Interaktion. Diese Form der Kulturbildung besteht bei so gut wie allen Veranstaltungen im spektral, und doch gibt es eine eigene Kategorie in der das Zwischenmenschliche bewusst im Vordergrund steht. Dazu zählt das gemeinsame Kochen und Essen bei einer Volxküche oder die Plauderei während einer ausgedehnten Wanderung genau so wie die intensive Auseinandersetzung mit gewaltfreier Kommunikation auf einem Seminar. Ausschlaggebend ist die soziale Interaktion insbesondere auch bei der Knüpfung neuer Bande und der Pflege bestehender Kooperationen mit Gazer Initiativen und Vereinen.

So oft wir uns in den Austausch mit anderen Menschen oder Gruppen begeben ist es unsere Art sozial zu interagieren die die Kultur der Zusammenkunft definiert.



Do., 05.04., volxküche mit SeedSwapping

mit Seed-Swapping ab ca 17:00:

Bringt eure Bio-/seltenen/erhaltenswerten Sämereien/Ableger/überzählige Jungpflanzl'n... zum Schenk-/Tausch-Markt!

plus: Arche-Noah-Sammelbestellung: bisschen Bargeld mitnehmen und aus dem druckfrischen Katalog aussuchen (A-N-Online-Verzeichnis ist nur 800 von 6.000 Sorten...)

und danach: VoKü mit den Pastinak_innen: leckerer als bei Mangolds und billiger als bei Lidl ;)

Do., 26.04., volXküche feat. "Die Pastinaken" - Essen für alle

Ausschließlich von Freiwilligen betrieben freut sich die VoKü über jeden Beitrag: mitkochen, servieren, abwaschen - alles gern gesehen. Schreib an kueche@spektral.at und gib was du gern gibst!

Kochen 15:00, Essen ab 19:00 Uhr. Food is vegan.

Weitere Termine: 03.05., 17.05., 24.05., 31.05.

Di., 05.06., volxküche

Selbstorganisiert geht's weiter ohne Unterbrechung, in etwa wie gehabt: kochen ab ca 16:00, futtern ab ca 19:30.

needless to say: es bleibt noch leckerer!

empfohlene spende: 1%o deines Einkommens

Ob's zur vokü (wieder) regelmässig Kost-nix-Kino geben wird, wird morgen Abend besprochen.

(Film-Vorschläge mitbringen)

Weitere Termine: 12.06. 26.06.



Sa., 28.04., spektraler Wandertag

Die spektralen Wandertage haben sich in den letzten Jahren regelrecht zu den produktivsten spektralen think-tanks entwickelt. In der Natur sein heißt für uns Sinneserfahrung, Kraft und Inspiration tanken, Socialising und Networking der anderen Art!

Anmeldung und nähere Informationen: wanderlust@spektral.at

Mo., 07.05., Mantra-Montag

Für Menschen die Freude am Singen und gemeinsam Sein haben, solche, die glauben sie können nicht singen, und überhaupt alle, die gerne resonieren und im Klang aufgehen. Herzlich eingeladen!

Mo., 14.05., Übungen für Körper, Geist und Seele

Meridiandehnungsübungen, Atemübungen, Zentrierungsübungen, Entspannung, Spaß und ein guter Start in den Tag bzw. Abend.

Wenn möglich eine kleine Matte oder Decke mitnehmen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Doris und Norbert

Weitere Termine: 11.06., 18.06., 25.06.

Fr., 29.06., Summer Chilli Lounge

In chilliger Atmosphäre feiert spektral den Sommerbeginn und den Abschied in die spektrale Sommerpause!

Mitfeiern unbedingt erwünscht!

Mi., 10.10., Offenes Treffen

spektral kennenlernen, selber aktiv werden, aktuelle Entwicklungen diskutieren, zukünftige Projekte aushirnen, umsetzen, KooperationspartnerInnen finden, kein fixer Rahmen.

Einfach vorbeischaun!

Weitere Termine: 01.11., 15.11., 29.11.,

Sa., 13.10., Opening Day

Der Tag startet relaxed bei einem Brunch ab 10h, und danach ist Zeit und Raum um das spektral kennenzulernen: Alle Fragen zum spektral, wie jede*r selbst aktiv werden kann, was wir für Ziele verfolgen, wie wir sie umsetzen, welche Projekte gerade laufen und wie Du dich einbringen kannst, werden wir beantworten!

Um 15h gibt es einen Workshop mit Brigitte Kratzwald zum Thema Commons und Gemeingüter.

Auch unser Partnerverein Traumwerk wird Workshops abhalten, einen Näh- und Recyclingworkshop (12-15h, mit Viktoria) und evtl. Siebdruckworkshop (wird noch fixiert).

Am Abend lassen wir den Tag gemütlich bei Freier Musik (mit murdelta) ausklingen. Schaut vorbei!



Do., 15.11., Spieleabend

Rollenspiel, Brettspiele, Kartenspiele und mehr. Gemeinschaftliches Vergnügen ohne Medienkonsum ist in diesen Tagen selten geworden. Hier zeigen wir, dass Spaß und Spannung nicht nur vorm Bildschirm stattfindet. Komm und spiel mit!

Mi., 12.12., Ketarisch Kochen für Menschen mit schwerer Migräne

Ketarische Ernährung ist die schon anerkannte Therapiemethode bei Menschen mit Migräne und schwer therapierbaren epileptischen Anfällen.

Vegan wird gekocht wenn es dem ausdrücklichen Wunsch der TeilnehmerInnen entspricht.

Dieser Workshop ist ausdrücklich nur für schwer Betroffene der Migräne gedacht bzw. für Menschen mit schweren epileptischen Anfällen.

Mi., 19.12., was bisher geschah & wie es weitergeht

Wir laden Dich ein, am Mittwoch, den 19.12. ab 17h dem allgemeinen Ende aller Dinge entgegenzutreten und zu sagen: Wir machen weiter!

Fotos, Videos oder Performances deiner Veranstaltung(en) herzeigen, erarbeitete Texte und Infomaterial verteilen und mit anderen über Inhalte und Entwicklungspotentiale diskutieren.

Gemeinsam wollen wir auch herausfinden wie wir im spektral in Zukunft noch besser und unkomplizierter aktiv sein und zusammenarbeiten können. Dazu gehört auch eine passende Gestaltung der Räumlichkeiten, Ausstattung und Kommunikationswege an den wir stets weiterbasteln.

Eine gute Gelegenheit für Vernetzung, Ideenaustausch, um neue Leute kennenzulernen oder nur lustig abzuhängen.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr vorbeischaud!

Ohne fixes Rahmenprogramm, und es gibt leckeres Essen und Freie Musik.

Schaffen, Nutzen und Teilen gemeinsamer Ressourcen

Open Street Map, Fairhandeln-Stammtisch und der Verschenkbasar sind einige exemplarische Veranstaltungen aus unserem Themenschwerpunkt „Ressourcen“. Die regelmäßigen Kooperationen mit der Grazer OpenStreetMap-Gruppe stehen für das gemeinsame Aufbauen von Wissen, das dann allen zur Verfügung steht. Der Fairhandeln-Stammtisch steht für alternative, umweltschonende und sozial gerechtere Arten des Konsumierens. Der Verschenkbasar ist eine Gelegenheit, um aus Altem Neues zu machen, und ohne zusätzlichen ökologischen Fußabdruck an hübsche Dinge zu kommen.

Des Weiteren sind in diesem Zusammenhang auch Kooperationen mit anderen Vereinen und Initiativen zusammengefasst, die die spektralen Räumlichkeiten für eigene Weiterbildungsveranstaltungen nutzen oder für die Entwicklung von Vereinsprozessen.



So., 22.04., OpenStreetMap - Mapping Party

Auch OSM Neulinge sind herzlich eingeladen mitzumachen. Da das Datenerfassen meist in Kleingruppen passiert, können Anfänger gemeinsam diese mit einem erfahren Mapper tun und so gleich "in der Wildnis" lernen. In der Basis kann dann in das Editieren der Karten eingeführt werden (und Taggingfragen sind schnell geklärt (Fragen ist einfacher als im Wiki suchen :)))

Ablauf:

Nach einer Lagebesprechung werden wir ausschwärmen, uns eventuell zu Mittag (12:30?) zum Essen wieder treffen und unsere Erfahrungen austauschen. Nachmittags noch einmal raus, dann gegen 16h wieder Treffen in der Basis. Bis Open End eintragen der Daten in die OSM.

Was ist mitzubringen?

Verkehrsmittel deiner Wahl: Fahrrad, Inline-Skates, Wanderschuhe (oder was bequemes für einen ganzen Tag spazieren), für die gaaaanz faulen Moped ;-), Evtl Regenkleidung

Datenaufzeichnungsgerät entweder GPS, Smartphone/Tablet, Block und Bleistift, Zusatzakkus!, zum Eintragen in die OSM in der Basis dann: Laptop.

In der Basis ist WLAN sowie im Spektral Essen und Getränke verfügbar.

Weitere Termine: 15.07., 01.09., 02.11. (Schwerpunkt 3D-Mapping)

Mi., 25.04., fairhandeln-graz stammtisch

Fairhandeln Graz diskutiert und gestaltet Projekte zum Thema: Fairtrade, Regionalität, Solidarität und Nachhaltigkeit. Themen des Tages: Fairtrade Diskussion am 22. Mai, Weltladentag am 12. Mai. Und wir wollen wissen: Woher beziehst du dein Essen und worauf achtest du dabei? Schau vorbei :)

Weitere Termine: 15.05., 12.06., 26.09. (Arbeitsgruppe für Fair-Styria Aktionstag), 08.10.,



Di., 12.06., Südwind-Aktivist_innen-Stammtisch

Wo kommt dein neues T-Shirt her? Und wo die Rohstoffe fürs letzte iPhone? Wir möchten genauer hinschauen + wir möchten reden, über: Arbeitsbedingungen in Billiglohnländern, Umweltauswirkungen unseres Konsums und Alternativen. Du auch? Schau vorbei!

Jeden 2. Mittwoch im Monat

Do., 14.06., Informationsveranstaltung 'Mehrwegprodukte'

Mehrweg ist aktiver Umweltschutz!

Komm zu dieser Informationsveranstaltung rund um ökologische, wirtschaftliche und auch soziale Aspekte von Mehrwegprodukten.

Fr., 15.06., FH-Lehrveranstaltung Gemeinwesenarbeit

Wir sind StudentInnen der FH JOANNEUM für Soziale Arbeit und sollen im Rahmen der Lehrveranstaltung Gemeinwesenarbeit "öffentliche" Räume finden in denen kein Konsumzwang herrscht.

Kontakt: Katrin Kainz

So., 17.06., Lerngruppe Mathematik

Mathematik gemeinsam erkunden und dabei was lernen.

Do., 21.06., Radio Helsinki – Redaktionelle Vollversammlung

Kontaktperson silvia kilic

Sa., 23.06., Verschenkbazar

Gutes und gebrauchtes aus den Tiefen des spektralen Stauraums. Materielle Bedürfnisse befriedigen, ohne den Warenkreislauf zu beschleunigen. Mitnehmen, was gefällt!

Do., 11.10., Radio Helsinki Schulung

Kontakt: RADIO HELSINKI 92,6 MHz, Öffentlichkeitsarbeit, Angela Gamerith

Sa., 08.12., Vorsprechung der CSA-Gruppe Graz

Kleinfarm GeLaWi inklusive Potluck für die nächste Saison...

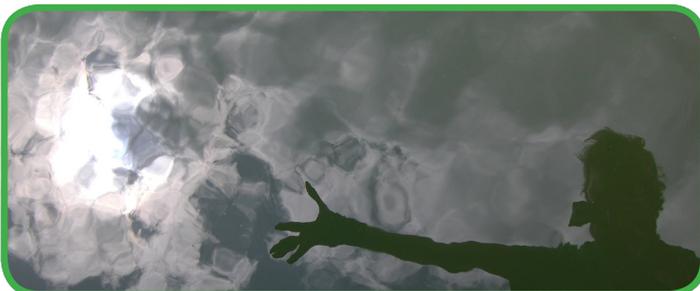
Auseinandersetzung mit Politik, Medien und Gesellschaft



Das spektral versucht Veranstaltungen zu ermöglichen und umzusetzen die eine bewusste Wahrnehmung von Politik, Medien und Gesellschaft fördern. Mit unserem Programm in dieser Kategorie erkunden wir politische Strömungen, mediale Phänomene und wirtschaftlichen Interessen die unseren Alltag beeinflussen.

2012 lagen die Schwerpunkte bei Anthropozentrik und Tierethik, Ökologie und Energiepolitik, Gendermainstreaming, Bildung, Arbeitslosigkeit, Protestbewegungen, Wirtschaft, Nachhaltigkeit und DIY Kultur.

Um den Inhalt anschaulicher zu machen, arbeiten wir mit verschiedenen Formaten wie Film, Expertengespräch, Workshop, Diskussionsrunden und anderen praktischen Aktivitäten.



Mi., 04.04., Philosophy Breakfast Club

During this session we will talk about what nature is and what our place in nature is with a role-play concerning Anthropocentric and Ecocentric approaches. Grab your breakfast and come to philosophize!

Mi., 04.04., VGT-Treffen

Weitere Termine: 02.05., 13.06. Thema: Tierversuche

Mo., 23.04., Screening Dokumentarfilm "murtreiben"

Filmpräsentation, danach Diskussion zum Thema Mur & Wasserkraft. In "murtreiben" erzählen GrazerInnen von ihrem Zugang zur Mur. Zu sehen gibt es Mur-Surfer, Mur-Angler, Mur-Piraten, und andere Menschen denen die Mur lieb geworden ist. Dauer: 72min.

Weiterer Termin: 21.05.

Mi., 25.04., Diskussionsveranstaltung Liebe und Beziehungen

Liebe – Dreh- und Angelpunkt im Leben der meisten Menschen. Grund genug sich zu fragen, was es mit der Liebe auf sich hat. Denn so wichtig die Liebe Leuten in ihrem Leben ist, soviel Ungemach bringt sie mit sich. Beziehungskrisen, enttäuschte Erwartungen und mal wieder nicht den/die Richtige*r gefunden zu haben, sind die andere Seite des „schönsten Gefühls der Welt“, die wohl jeder durchgemacht hat. Und auch Regale füllende Ratgeberliteratur scheint wenig daran ändern zu können, dass es mit der Liebe nicht so recht gelingen will.

Das kann einen stutzig machen, was wir zum Anlass nehmen wollen die Vorstellungen, die sich über Liebe gemacht werden, näher zu betrachten. Denn dass das Glück, welches man in Beziehungen sucht, nur allzu oft enttäuscht wird, hängt mit der Sache selbst zusammen, weshalb wir uns folgende Fragen beantworten wollen:

Welche Erwartungen Menschen an ihre Beziehungen stellen und wo diese ihren Ursprung haben. Warum die, sich daraus ergebenden, Ansprüche überhaupt nicht aufgehen können und im schlimmsten Fall für das verantwortlich sind was sich dann „Verbrechen aus Liebe“ nennt. Und auch, wieso Alternativen wie Polyamorie der Sache keinen Abbruch tun. Deshalb wollen wir am 25.04. einen Schritt zurücktreten und uns, mit all der Nüchternheit zu der wir fähig sind, dem Thema Liebe annähern. Kurz: Keine Beziehungsberatung, sondern Analyse und Diskussion. <http://adb.blogspot.de>



Fr., 27.04., Tag der Arbeitslosen – Organisationstreffen

Die Aktionen am 30.4. bekommen ihren letzten Feinschliff.

Di., 08.05., Protestfilme

“GRAZ - Hauptstadt des Bettelverbots”

Im Februar 2011 haben wir bei der großen Demonstration vor dem Grazer Landhaus und in der Herrengasse (12.02.2011), bei der darauf folgenden entscheidenden Sitzung im Steiermärkischen Landtag (15.02.2011), bei der Plakataktion rund um das Bettelverbot (25.02.2011) sowie bei der Eröffnung der Ausstellung “Wir alle sind Bettler, das ist wahr” im Grazer Stadtmuseum (14.04.2011) gedreht. Aus diesen gesammelten Materialien haben wir ein mehr oder minder polemisches Videodokument montiert.

“Zwei Tage im April – Wir empören uns!”

Der Filmemacher Heinz Trenczak hat zwei Aktionen der Plattform 25 dokumentarisch festgehalten. „Zwei Tage im April“ zeigt die Demonstration am 11. April sowie die - auch vom ÖGB mitgetragene - große Kundgebung 26. April 2011 im Zentrum von Graz. Beide Veranstaltungen der Plattform 25, eines Zusammenschlusses von rund 580 Initiativen aus dem Sozial-, Bildungs- und Kulturbereich, setzten machtvolle Zeichen des Protests gegen den unsozialen Kahlschlag im Budget des Landes Steiermark sowie für eine gerechte und transparente Vergabe der (volkseigenen) Geldmittel.

Österreich 2011, HD-Video Farbe, 16:9, Länge: 30' 47" Kamera: Heinz Trenczak, Schnitt: Andrea Schabernack, Produktion: © Vis-à-vis Film Drehzeit: 11. und 26. April 2011; Uraufführung: 19.01.2012 Schubertkino Graz http://de.wikipedia.org/wiki/Heinz_Trenczak

Mi., 17.05., Doku “radioactivists”

Since the catastrophe on March 11, 2011 Japan is experiencing sociopolitical tremors of historical significance ... the documentary explores Japanese protest culture under the effects of Fukushima and illuminates the backgrounds of the current movements.

(julia lesser & clarissa seidel, ginger&blonde productions, 73min)

Do., 18.05. - Sa., 20.05., Ladyfest

Be what you wanna be!

Jede*r kann bei uns sein wie sie*er sich fühlt. Ob Queer, Lady, Trans, Lesbe, Hete oder Bi... Fühlt euch wohl und willkommen!

Zum zweiten Mal organisiert unser Plenum das Ladyfest Graz in der steirischen Landeshauptstadt. In unseren Workshops sollt ihr euch ausleben und eure Kreativität erproben können. Wir bieten Workshops speziell für Frauen und Transgender. Euch wird ein Raum geboten, in dem ihr ihr selbst sein könnt.

Ob beim Sex-Toys-Basteln oder Bodypainting ... bei unserem Workshopangebot könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen. Zusätzlich bieten wir interessante Filmvorführungen zur geistigen Bereicherung. Abgerundet wird das Fest mit zwei Konzertabenden am 18. und 19. Mai. Mit dabei werden die berliner Künstler_innen Sookee und Eat Lipstick, sowie acht weitere Bands aus Italien, Kroatien und Österreich sein. Passend zum diesjährigen Motto bieten wir euch Musik aus den verschiedensten Genres an, die von Punk bis Soul und von Jazz bis Rap reichen.

Ein Großteil der Veranstaltungen ist nur für Frauen und Transgender zugänglich. Davon ausgenommen sind der Ubuntu-Workshop und die Filmvorführung von Scarps, the Movie sowie die Konzerte. Diese sind für alle Geschlechter offen. <http://2012.ladyfest-graz.info>

Do., 18.05.:

Zine-Workshop 15:00-17:00

Ubuntu-Linux-Workshop 17:00 -19:00

Fr., 19.05.:

Sextoy-Workshop «Bikesexual» 13:00 -16:00

Bodypainting-Workshop 16:00-19:00

Sa., 20.05.:

Scarps – a short movie 15:00 -16:00

Einführung in die Geschenkökonomie 16:00 -18:00

Ferien in Schlampenau : Filmvorführung 18:00 -19:00

Di., 23.05., Bildung - Quo Vadis?

We don't need no education! Zumindest nicht nach einem jahrhundertealten Konzept. Es ist an der Zeit die Schranken unserer Unterrichtsvollzugsanstalten aus unseren Köpfen zu entlassen und gemeinsam eine neue Bildung zu denken. Startschuss für das spektrale Bildungswesen!

Mo., 18.06., Diskussionsveranstaltung Thema "Rassismus und warum Demokraten ihn nicht kritisieren können"

Als Referent ist Herbert Auinger eingeladen, der mitunter "Haider - Nachrede auf einen bürgerlichen Politiker" geschrieben hat.

Di., 19.06., Kulturen des Alltags - DIY Culture and Science

eine kritisch wissenschaftliche Reflexion auf die DIY-"Subkultur"

Im Rahmen des soziologischen Forschungspraktikums "Kulturen des Alltags" an der Uni Graz beschäftigte sich seit Oktober 2011 eine Gruppe mit dem Thema "DIY-Culture". Die Studie befasst sich sowohl mit den Alltagspraktiken der in der Subkultur handelnden Akteure, als auch mit der diskursiven Entwicklung des "DIY". Dabei werden die Spezifika dieser Kultur aufgezeigt und gleichzeitig ihre Entstehung in einem vom Kapitalismus geprägten Umfeld rekonstruiert. Die Ergebnisse sollen den Teilnehmer_innen im Rahmen der Präsentation näher gebracht und anschließend in der Gruppe diskutiert werden.

Alternativen im Handeln werden aufgezeigt und durch eine "außenstehende" und wissenschaftliche Perspektive kritisch reflektiert. Die Forscher betreten Neuland in einem bislang nicht akademischen Feld.



Sa., 29.09., oikos Graz Strategiemeeting

oikos Graz hat in den letzten Jahren zahlreiche Veranstaltungen organisiert und damit hunderte Studierende erreicht. Besonders die Organisation großer Veranstaltungen nahm jedoch viel Zeit in Anspruch, die man möglicherweise besser nutzen und eine noch größere, längerfristige Wirkung erzielen kann. Auch die Nachhaltigkeit solcher Veranstaltungen ist fraglich.

Dabei ist es ja die Vision von oikos Graz, dass eines Tages alle Studierenden nachhaltig entscheiden, handeln und leben. Diese soll Realität werden, indem wir einerseits Bewusstsein für Studierende schaffen, sie andererseits aber auch bei einem nachhaltigen Lebensstil unterstützen. Dafür gibt es jedoch eine Vielzahl an Möglichkeiten – Veranstaltungen sind nur eine davon.

Im Rahmen des oikos Strategie-Meetings 2012 geht es daher um die Frage, welche anderen Optionen es noch gibt, um der Vision Schritt für Schritt ein Stück näher zu kommen. Die zentrale Frage lautet: Welche (neuen) Wege wollen wir als oikos Graz im kommenden Studienjahr beschreiten?

Daten und Fakten zur Veranstaltung

TeilnehmerInnen: oikos-Mitglieder und neue Interessierte

Verpflegung: jede*r bringt etwas für alle mit

Mi., 26.07., Freiräumen - Die Politik des Do It Yourself

Filmaufführung des Filmes "Freiräumen - Die Politik des Do It Yourself" über DIY und das Bock Ma's Festival. Anschließend Diskussionsrunde mit Filmemacher Andreas Kurz.

Di., 18.09., Vernetzungstreffen: Open Space Graz

Treffen zum Thema: Zukunft und Organisation einer Plattform, die sich für den öffentlichen Raum etc. einsetzt.

Weitere Termine: 06.11., 11.12.,

Do., 25.10., Diskussionsveranstaltung Thema Drogen

Was sind Drogen und was machen sie mit dem Bewusstsein der Menschen, die sie konsumieren? Warum verbietet der Staat bestimmte Substanzen als Betäubungsmittel und erlaubt andere als Genußmittel? Was hat es mit der viel diskutierten Sucht auf sich? Warum teilen viele Linke das Ressentiment gegen Drogen und ihre Konsument_innen, und worin hat es seinen Grund? Dieser Fragen möchten wir anhand eines Thesenpapiers mit euch diskutieren.

Der Diskussionstermin ist voraussetzungslos, d.h es ist kein Vorwissen erforderlich. Bei der Veranstaltung geht es um die wissenschaftliche Erklärung eines gesellschaftlichen Phänomens und nicht um eine Handlungsanweisung.

Di., 13.11., Open Government Data

Am Dienstag dem 13. November findet im Spektral der zweite Open Government Data Stammtisch Graz statt.

Inhalte:

Feedback von der "Community", Austausch mit Verantwortlichen der Stadtverwaltung, OGD-AktivistInnen und EntwicklerInnen zum aktuellen Stand der Open Government Data Graz, Rückmeldungen zu Neuerungen in letzter Zeit, Datenqualität, weiteren Wünschen etc.

Infos über (geplante und umgesetzte) neue Apps und andere Anwendungen.

Austausch über nächste Vorhaben und nächste Open Data Phase

Information über die Verschiebung des geplanten Wettbewerbs zu OGD-Graz-Daten (aufgrund des vorverlegten Wahltermins leider ursprünglicher Zeitplan nicht mehr möglich; soll mit Konstituierung des neuen Gemeinderats für neu gestartet werden; Ziel: erste Jahreshälfte (um ev. auch Studierenden-Projekte im Rahmen von Lehrveranstaltungen einbinden zu können)

Bitte um Weiterleitung an weitere InteressentInnen und Rückmeldung etwaiger thematischer Ergänzungswünsche an: ogd@stadt.graz.at.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Mi., 21.11., Sunu Gal – Filmaufführung

Seit 2009 steht auf dem Hochwasserdamm in Ottensheim an der Donau(A) ein afrikanisches Flüchtlingsboot, das im Dezember 2006 mit knapp 100 Personen auf Teneriffa ankam.

Susanne Posegga brachte dieses Boot für das Projekt 'stranded' von Christoph Draeger im Rahmen des Festival der Regionen 2007 nach Schlierbach und später war es auch bei Linz09 zu sehen.

Die Produzentin arbeitete damals fünf Monate an Recherche, Transport und Freigabe des konfiszierten Bootes durch das spanische Gericht. Ihre dokumentarischen Fotoaufnahmen gingen schon 2007 durch die Medien und ließen eine von Hoffnung, Angst und Desillusion geprägte Geschichte der Piroge und seiner ehemaligen Besatzung erahnen.

4 Jahre später begab sie sich auf eigene Faust in den Senegal auf die Suche nach der Herkunft des Bootes und wurde fündig.

Mit einer kleinen Fotokamera entsteht ein Film über die bewegende Geschichte, der exemplarisch die Zusammenhänge zwischen EU-subsidierten Fischfangflotten und der Migration aus Westafrika aufzeigt.

Anschließend an den Film wird es noch eine gemütliche Diskussion rund um den Film und das Thema Migration und Europas Rolle darin geben.

Do., 22.11., Diskussion: Grundeinkommen

„Unsere Wirtschaft“ holt aus dem Produktionsfaktor Arbeit alles heraus; knappt am Lohn herum, streicht Arbeitspausen, erhöht das Tempo – alles damit der Arbeiter der Firma noch mehr Gewinn einbringt und einen noch kleineren Teil seiner Wertschöpfung als Lohn nach Hause trägt. Dabei soll es nach Auffassung der neuen Idee vom Grundeinkommen im Prinzip auch bleiben. Aber: Wenn die Entlassenen und die Billigarbeiter wegen dieses ökonomischen Prinzips arm und mittellos werden, schenken „wir“ (als Gesellschaft?) ihnen einfach das Geld, das ihnen die Wirtschaft und der Sozialstaat verweigern. Erst soll mit allen Mitteln kapitalistisch Geld gemacht werden, und dann soll es ganz und gar unkapitalistisch ausgegeben, nämlich verschenkt werden.

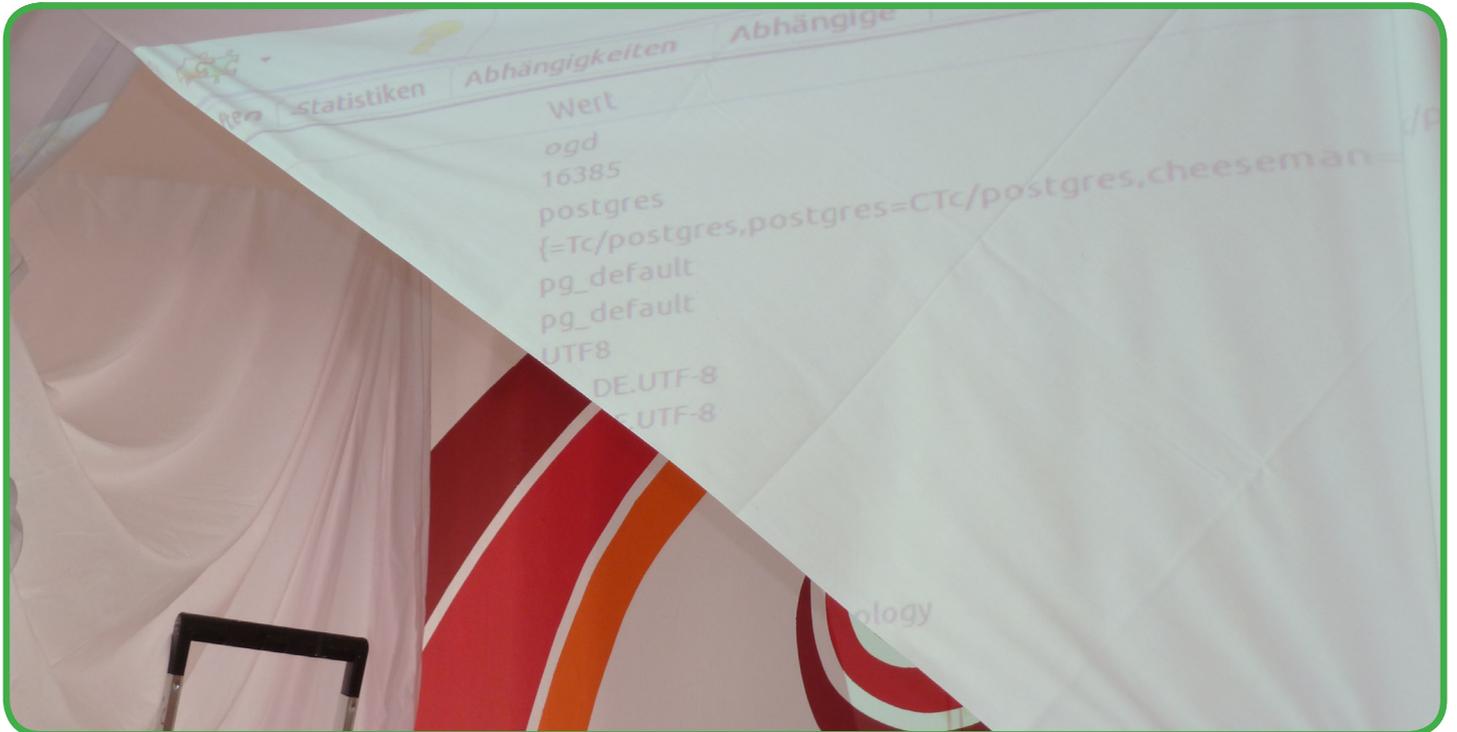
Was an den ganzen Vorstellungen dran und verkehrt ist wollen wir mit euch diskutieren.

Fr., 14.12., Diskussion: Nationalsozialismus

Der Nationalsozialismus und der Völkermord an den Juden sind entgegen anderslautenden Behauptungen sehr wohl erklärbar. Die Schwierigkeit dabei, wenn es denn eine gibt, ist nicht die Sache selbst, sondern deren Instrumentalisierung durch Nachkriegspolitik und Vergangenheitsbewältigung. Der Faschismus ist in der Demokratie bekanntlich ständig präsent, als das negative Gegenbild zur Demokratie, die sich durch den interessierten Vergleich mit dem Faschismus immerfort selbst verklärt. Deswegen sind auch beide Systeme nur sehr verzerrt in diesem öffentlichen „Diskurs“ zugange, der Faschismus nicht als der real stattgehabte, sondern als ein Feindbild, und auch die Demokratie nicht als die real existierende, sondern eben als gegenläufiges Freundbild. Das führt schon in der Fragestellung zu sehr bezeichnenden Vorentscheidungen und Unterstellungen.



Medienkultur und alternative Medien



Medien sind in unserer heutigen Alltagskultur allgegenwärtig, und zu jeder Zeit. Im spektal wollen wir einen kritischer Umgang und Medienkompetenz fördern. Da diskutiert man zum Beispiel im gemütlichen Rahmen Live-Streams von der re:publica oder vom Chaos Communication Congress. In den regelmäßigen Commodore-Treffen geschieht intensiver mit dem Zusammenhang Mensch-Technologie. Die Hack Sessions (Kooperation mit OpenScience Graz) und die Abende zur Digitalen Gesellschaft (Kooperation mit webmontag Graz) befassen sich vor allem mit Diskursen zu Datenschutz, Privatsphäre und Netzpolitik.

Wir bieten auch Raum um selbst aktiv zu werden und Medieninhalte zu produzieren, in klassischen und auch neuen Formaten: Radiosendungen, Podcasts, Blogs, Filme. Dafür stellen wir Technik und Infrastruktur zur Verfügung, und helfen bei der Suche nach kompetenten Projektpartner*innen.



Mi., 02.05. - Fr., 04.05., Digital - Reflektiert: Re:publica - LIVE

Die re:publica – eine Konferenz rund um Internet, die digitale Gesellschaft und soziale Medien – ist die erste Public Viewing Veranstaltung des Jahres. Gemeinsam Sessions zu Netz-Aktivismus, DIY und den revolutionären(?) Kräften des Internets ansehen und dazu diskutieren.

Wir laden zum Re:Publica 2012 Public Viewing ein, eine neue Idee aus dem aktuellen Konzept.

Die Themen und Gäste sind weiter gespannt, als dies auf den ersten Blick vermuten lässt. Neben den schon erwähnten Themenbereichen, dreht es sich auch um Barrierefreiheit, SmartCities, Ressourcenverteilung, Finanzen, Mobilität, Bildung im 21. Jahrhundert – natürlich mit dem Willen Denkmuster und gesellschaftliche Modelle auf den Kopf zu stellen und mit viel Openness (Open Data, Open Design, Open Source) gefüllt.

Wir werden den Beamer in der Früh einschalten und den ganzen Tag den Stream von der re:publica laufen lassen – mit Ausnahme der Vollversammlung am Mi Abend.

Homepage: <http://re-publica.de/12>



So., 27.05. - Mo., 28.05., Musik-Videodreh „Just Friends and Lovers“

Fr., 01.06., Hack Space

Zusammen an Daten hacken, gemeinnützige Projekte umsetzen, über digitale Themen quatschen oder irgendeinen anderen Blödsinn machen. So oder so ähnlich beschreibt sich der Open Science Hack Space, ein offener, unregelmäßiger Hack Space im weiten Feld von Open Science, Open Data und Knowledge Discovery, der an diesem Freitag im spektral stattfindet.

Weitere Termine: 15.06., 22.06., 14.09. (Thema: Software Freedom Day, FH Joanneum), 05.10., 19.10., (Facebook-Netzwerk Analyse), 02.11., 16.11., 30.11., 14.12.,

Fr., 22.06., Commodore-Treffen Graz

Es finden sich Commodore-Begeisterte ein und tauschen Information, Disketten, Anleitungen, Know How und Reparaturhinweise aus. Competitions von und mit Flexman stehen immer an der Tagesordnung. Außerdem wird regelmäßig der auch heutzutage noch andauernde Output auf diesen 8- bzw. 16-Bit-Computersystemen evaluiert und diskutiert. Dadurch angeregt sind bereits konkrete Demoproduktionen (interdisziplinäre Echtzeitdemonstrationen von Programmierung, Musik, Bild und Animation auf den Originalrechnern) im Entstehen begriffen.

Neben der Initiierung einer Plattform für die ohnehin damit Beschäftigten möchten wir für eine kontemplative, qualitative und von Verstehen (anstatt "Be-Nutzen" bzw. "Konsumieren" also ein "Modifizieren" und "Kreieren") geprägte Herangehensweise an (alte) Computersysteme begeistern, welche sich im Hinterfragen von Hi Tech-Gläubigkeit (d.h. auch finanzieller und emotionaler Abhängigkeit und technischer Unfähigkeit, daran zu rütteln), von ungebremstem Wachstums- und Konsumwahn und darüber hinaus interessanter- und optimalerweise auch in einem entschleunigten und im Bezug auf Datensicherheit eigenständigeren Lebenswandel zeigt. <http://martinland.mur.at/ctg/>

Weitere Termine: 12.10., 21.12.,

So., 24.06., Filmdreh OurFactory.net

OpenSource-Erfinderplattform dreht Infofilme in der Galerie

Mo., 23.07., - Fr., 27.07., OpenWeek

Jeweils von 14-20h, mit Frühstück, rumhängen und und und

OpenWeeks: Thema Open: Science, Culture, Access, Data, Knowledge und Urheberrecht

Fr., 05.10.2012

Webmontag – Digitale Gesellschaft

Der Webmontag lädt dieses mal am Freitag die Grazer Digitale Gesellschaft zu einem gemütlichen Abend bei freier Musik und Bio-Limonade.

Weitere Termine: 02.11.,

Di., 09.10., Lerngruppe Computing for Data Analysis

Weitere Termine: 23.10.,

Fr., 18.10., HörerInnentreffen mit Tim Pritlove

vom Chaos Radio Express und weiteren Podcasts.

Unter dem Namen Metaebene Personal Media produziert Tim Pritlove eine Reihe von Radiosendungen, die allesamt als Podcast im Internet zum Herunterladen angeboten werden.

Wer einen dieser Podcasts kostenlos abonniert erhält neue Ausgaben automatisch. Einzelne Sendungen werden teilweise auch live im Netz gesendet und können im Chat von Hörern begleitet werden. Der Bezug aller Sendungen ist kostenfrei, die Eigenproduktionen werden durch Spenden finanziert.

Ich setze mich seit 30 Jahren mit Computern, Netzwerken und Kommunikation auseinander. In den ersten Jahren primär als Programmierer tätig, habe ich mich in der Folge in verschiedenen Berufsbildern herumgeschlagen.

Ich habe Schulungen durchgeführt, Unterricht gegeben, Techno getanzt, Veranstaltungen organisiert, Communities gelebt, T-Shirts produziert, Medienkunst geschaffen und Radio gemacht. Die Welt der Computer und der Kommunikation ist mein zuhause und ich verstehe mich als Digital Native der ersten Stunde.

Mit der Arbeit als Produzent und Moderator von Radiosendungen und Podcasts, die sich im weiteren Sinne mit Technik, Kultur und Gesellschaft beschäftigen, kann ich meine Erfahrungen und Erlebnisse in einer für mich außerordentlich erfüllenden Art und Weise kombinieren.

Ich nenne es Personal Media.

<http://metaebene.me/blog/2012/10/04/18-10-12-hoerertreffen-in-graz/>

Sa., 17.11., Kommunistischer Lesezirkel

auf türkisch



Interkulturelle Begegnung und Auswärtsspiele



Für den Austausch und die aufmerksame Begegnung mit anderen Kulturen und Ethnien gab es 2012 verschiedene Formate: Zum einen treffen individuelle Erfahrungen aufeinander (EVS open table, my culture your culture), Reisende berichten von ihren Erlebnissen, und in Filmen und Workshops lässt sich in fremde Kulturen eintauchen. Auch die spektralen Auswärtsspiele und Szenenwechsel, mit welchen sich das spektral in andere Kontexte versetzt, bieten immer wieder spannende Erfahrungen. 2012 waren dies unser Freiluftspektral am Lendwirl und der Austausch mit Kukuma aus Wien, einem dezentralen Netzwerk für Kunst-, Kultur-, und Medien-Alternativen.

Fr.,06.04., Indischer Henna-Tattoo- und Fingerfood-Workshop

Wir bringen für Euch Indien ins Spektral. Kalyani, eine junge Inderin, wird uns ihr Land mittels einer kurzen Powerpoint-Präsentation in Bildern und Worten vorstellen. Begleitet wird die Präsentation von original indischer Musik aus alter und neuer Zeit. Dann werden wir gemeinsam einfache, indische Fingerfoods machen und essen. Im Anschluss haben alle die Möglichkeit sich ein kleines Gratis-Henna-Tattoo aufmalen zu lassen. Es wird englisch gesprochen, deutsche Übersetzung möglich.

Weiterer Termin: Fr., 27.04.

Mo., 29.10., Update on the Movement in Spain

Report of the recent struggles by Viktor from Madrid.

Do.,13.12., My Culture – Your Culture Sweden + Austria

Schweden! Wir haben ABBA, IKEA, Nordlicht und viel mehr worauf wir stolz sein können. An diesem Abend kann man sich aber auch mit der typischen schwedischen Kultur und Tradition bekannt machen. Am 13. Dezember, wenn die Nacht in Schweden am längsten ist, feiern wir nach Tradition die heilige Lucia, ein Symbol für Licht, wie auch das ganze Königreich Schweden.

Veranstaltungschronologie

Januar

Donnerstag, 19. Jan oikos Ideenküche

März

Mittwoch, 14. Mär Masala Brass Open Rehearsal

Donnerstag, 15. Mär Muevete!

Donnerstag, 15. Mär spektral Galerie Treffen

Freitag, 16. Mär Open Data Hackathon

Samstag, 17. Mär OpenCamp

Samstag, 17. Mär Opening Chilli Lounge

Dienstag, 20. Mär Muevete!

Mittwoch, 21. Mär Masala Brass Open Rehearsal

Donnerstag, 22. Mär spektral Galerie Treffen

Freitag, 23. Mär Clown-Workshop

Samstag, 24. Mär timeout-Mosaik

Dienstag, 27. Mär Fairhandeln-Graz Stammtisch

Mittwoch, 28. Mär International Youth Pass Infotag

Donnerstag, 29. Mär spektral Galerie Treffen

Donnerstag 29. Mär §278a-Buchpräsentation

Freitag, 30. Mär Open Hack Space

Freitag, 30. Mär Startschuss spektral-Chor

Samstag 31. Mär charivari-Klangwerkstatt

April

Sonntag, 1. Apr Shiatsu-Workshop Teil 1

Montag, 2. Apr Shiatsu-Workshop Teil 2

Mittwoch, 4. Apr Philosophy Breakfast Club

Mittwoch, 4. Apr VGT Treffen

Donnerstag, 5. Apr VK + Seedswapping + ArcheNoah Bestellung

Freitag, 6. Apr Indischer Henna-Tattoo- u. Fingerfood-Workshop

Sonntag, 22. Apr OpenStreetMapMapping Party

Montag, 23. Apr Screening "Murtreiben"

Mittwoch, 25. Apr Fairhandeln Stammtisch

Mittwoch, 25. Apr Diskussionsveranstaltung Liebe und Beziehungen

Donnerstag, 26. Apr volxküche

Freitag, 27. Apr open spektral choir

Freitag, 27. Apr Indischer Henna-Tattoo- und Fingerfood-Workshop

Freitag, 27. Apr Tag der Arbeitslosen-Orga-Treffen

Samstag, 28. Apr spektraler Wandertag

Samstag, 28. Apr Charivari Klangwerkstatt

Montag, 30. Apr Tag der Arbeitslosen

Montag, 30. Apr Offene Werkstatt

Mai

Dienstag, 1. Mai Endpiel-Probe
Mittwoch, 2. Mai Masala Brass Open Rehearsal
Freitag, 4. Mai Re:publica Livestream
Mittwoch, 2. Mai Open Workspace
Mittwoch, 2. Mai VGT Treffen
Mittwoch, 2. Mai Masala Brass Open Rehearsal
Donnerstag, 3. Mai volxküche
Donnerstag, 3. Mai Re:publica Livestream
Freitag, 4. Mai Re:publica Livestream
Samstag, 5. Mai Re:publica Livestream
Sonntag, 6. Mai APV youth exchange
Montag, 7. Mai Offene Werkstatt
Montag, 7. Mai Mantra-Montag
Dienstag, 8. Mai Kochen für KiG!
Dienstag, 8. Mai Animation Workshop
Dienstag, 8. Mai Protestfilme
Mittwoch, 9. Mai Open Workspace
Mittwoch, 9. Mai Masala Brass Open Rehearsal
Montag, 14. Mai Offene Werkstatt
Montag, 14. Mai Shiatsu WS
Dienstag, 15. Mai Fairhandeln-Graz Stammtisch
Dienstag, 15. Mai Endspiel-Probe
Mittwoch, 16. Mai Open Workspace
Mittwoch, 16. Mai Masala Brass Open Rehearsal

Donnerstag, 17. Mai volxküche
Donnerstag, 17. Mai Endspiel-Probe
Donnerstag, 17. Mai Screening "radioactivists"
Freitag, 18. Mai Ladyfest
Samstag, 19. Mai Ladyfest
Sonntag, 20. Mai Ladyfest
Montag, 21. Mai Offene Werkstatt
Montag, 21. Mai Screening Murtreiben
Dienstag, 22. Mai KücheKochen für Fairtrade
Dienstag, 22. Mai TimeOut.mitlaut.Improtraining
Mittwoch, 23. Mai Bildung - Quo Vadis?
Mittwoch, 23. Mai Open Workspace
Mittwoch, 23. Mai Masala Brass Open Rehearsal
Donnerstag, 24. Mai volxküche
Freitag, 25. Mai Vortrag Bio Anbau
Freitag, 25. Mai open spektral choir
Samstag, 26. Mai Charivari Klangwerkstatt
Sonntag, 27. Mai Videodreh Band just friends and lovers
Montag, 28. Mai Videodreh Band just friends and lovers
Montag, 28. Mai Offene Werkstatt
Mittwoch, 30. Mai Open Workspace
Mittwoch, 30. Mai ScreeningEND: CIV
Mittwoch, 30. Mai Masala Brass Open Rehearsal
Donnerstag, 31. Mai volxküche
Donnerstag, 31. Mai VolxKüche-Toms last supper

Juni

Freitag, 1. Jun Maskenworkshop
Freitag, 1. Jun Hack Space
Montag, 4. Jun Endspielbesprechung+Probe
Montag, 4. Jun Offene Werkstatt
Dienstag, 5. Jun volxküche
Mittwoch, 6. Jun Open Workspace
Mittwoch, 6. Jun Masala Brass Open Rehearsal
Donnerstag, 7. Jun EndspielProbe
Freitag, 8. Jun EndspielProbe
Freitag, 8. Jun Ave Seitan!-WS
Samstag, 9. Jun Endspiel-Probe
Samstag, 9. Jun Improgruppe-Gründungstreffen
Sonntag, 10. Jun Endspiel-Probe
Montag, 11. Jun Offene Werkstatt
Montag, 11. Jun Übungen für Körper, Geist und Seele
Dienstag, 12. Jun Fairhandeln Stammtisch
Dienstag, 12. Jun volxküche!
Dienstag, 12. Jun Südwind-Aktivist_innen-Stammtisch
Mittwoch, 13. Jun VGT Treffen
Mittwoch, 13. Jun Open Workspace
Mittwoch, 13. Jun Jonglieren mit Bällen
Mittwoch, 13. Jun Masala Brass Open Rehearsal
Mittwoch, 13. Jun Meta Meeting
Donnerstag, 14. Jun Informationsveranstaltung 'Mehrwegprodukte'
Freitag, 15. Jun Endspielprobe

Freitag, 15. Jun FH-Lehrveranstaltung Gemeinwesenarbeit
Freitag, 15. Jun Hack Space
Freitag, 15. Jun Open Spektral Choir
Samstag, 16. Jun Endspielprobe
Sonntag, 17. Jun Lerngruppe Mathematik
Sonntag, 17. Jun Endspielprobe
Montag, 18. Jun Übungen für Körper, Geist und Seele
Montag, 18. Jun Offene Werkstatt
Montag, 18. Jun Diskussionsveranstaltung Thema "Rassismus und warum Demokraten ihn nicht kritisieren können"
Dienstag, 19. Jun Kulturen des Alltags: DIY Culture and Science
Mittwoch, 20. Jun Open Workspace
Mittwoch, 20. Jun Masala Brass Open Rehearsal
Donnerstag, 21. Jun Helsinki-redaktionelle Vollversammlung
Samstag, 23. Jun Commodore-Treffen Graz
Freitag, 22. Jun Hack Space
Samstag, 23. Jun Verschenkbazar
Sonntag, 24. Jun Filmdreh
Montag, 25. Jun Übungen für Körper, Geist und Seele
Montag, 25. Jun Offene Werkstatt
Dienstag, 26. Jun volxküche
Dienstag, 26. Jun Sprücheküche Siebdrucksession
Mittwoch, 27. Jun Open Workspace
Mittwoch, 27. Jun Masala Brass Open Rehearsal
Freitag, 29. Jun Open Spektral Choir
Freitag, 29. Jun Summer Chilli Lounge
Samstag, 30. Jun Charivari Klangwerkstatt

Juli

- Montag, 2. Jul offene Werkstätte
- Freitag, 6. Jul Buchbinderei-Workshop
- Freitag, 6. Jul Vento Sul Vereinssitzung
- Montag, 9. Jul offene Werkstätte
- Sonntag, 15. Jul OpenStreetMap Mapping Party
- Donnerstag, 19. Jul Treffen Angie + StWUK Betreuerin
- Freitag, 20. Jul Näh- und Recycling-Workshop
- Samstag, 21. Jul Näh- und Recycling-Workshop
- Freitag, 27. Jul Open Week
- Donnerstag, 26. Jul Filmaufführung "Freiräumen - Die Politik des Do It Yourself" mit anschließender Diskussion

August

- Samstag, 25. Aug Charivari Klangwerkstatt

September

- Samstag, 1. Sep OSM Mapping-Party
- Dienstag, 11. Sep timeout.mitlaut.-Improtraining
- Mittwoch, 12. Sep Coursera Übungsgruppe ML
- Freitag, 14. Sep Hack Space
- Dienstag, 18. Sep Open Space Graz Treffen
- Dienstag, 18. Sep timeout.mitlaut.-Improtraining
- Dienstag, 25. Sep timeout.mitlaut.-Improtraining
- Mittwoch, 26. Sep Fairhandeln Graz Stammtisch
- Mittwoch, 26. Sep Masala Brass Kollektiv open rehearsal
- Samstag, 29. Sep oikos Graz Strategiemeeting 2012

Oktober

- Dienstag, 2. Okt Pre Pilates
- Dienstag, 2. Okt timeout.mitlaut.-Improtraining
- Mittwoch, 3. Okt Masala Brass Kollektiv open rehearsal
- Freitag, 5. Okt Free & Open Hack Session #16
- Freitag, 5. Okt #webmontag Digitale Gesellschaft
- Montag, 8. Okt Fairhandeln Graz Stammtisch
- Montag, 8. Okt Pre Pilates
- Dienstag, 9. Okt TimeOut Konzeptprobe
- Dienstag, 9. Okt TimeOut Konzeptprobe
- Dienstag, 9. Okt Study Group Computing for Data Analyses
- Mittwoch, 10. Okt Offenes Treffen
- Mittwoch, 10. Okt Masala Brass Kollektiv open rehearsal
- Donnerstag, 11. Okt Helsinki Schulung
- Freitag, 12. Okt Commodore-Treffen Graz
- Samstag, 13. Okt Opening Day
- Montag, 15. Okt Pre Pilates
- Dienstag, 16. Okt timeout.mitlaut.-Improtraining
- Mittwoch, 17. Okt Masala Brass Kollektiv open rehearsal
- Mittwoch, 17. Okt Capoeira Film
- Donnerstag, 18. Okt Amigos+Percussion-Ensemble
- Donnerstag, 18. Okt HörerInnengespräch mit Tim Pritlove
- Freitag, 19. Okt Free & Open Hack Session
- Montag, 22. Okt Pre Pilates
- Montag, 22. Okt Ritmos de Brasil
- Dienstag, 23. Okt timeout.mitlaut.-Improtraining
- Dienstag, 23. Okt Learning Group Computing for Data Analysis
- Mittwoch, 24. Okt TimeOut-Grenzenlos-Besprechung

Mittwoch, 24. Okt Masala Brass Kollektiv open rehearsal
Donnerstag, 25. Okt Amigos+Percussion-Ensemble
Donnerstag, 25. Okt Diskussionsveranstaltung Thema Drogen
Samstag, 27. Okt Charivari-Klangwerkstatt
Sonntag, 28. Okt Improtheatertraining
Montag, 29. Okt Pre Pilates
Montag, 29. Okt Offene Werkstatt im Traumwerk
Montag, 29. Okt Revolutionary update from Spain
Dienstag, 30. Okt timeout.mitlaut.-Improtraining
Mittwoch, 31. Okt Masala Brass Kollektiv open rehearsal

November

Donnerstag, 1. Nov Offenes Treffen
Donnerstag, 1. Nov Amigos+Percussion-Ensemble
Freitag, 2. Nov Free & Open Hack Session
Freitag, 2. Nov OSM Mapping Party
Freitag, 2. Nov #webmontag Digitale Gesellschaft
Sonntag, 4. Nov Improtheatertraining
Montag, 5. Nov Pre Pilates
Montag, 5. Nov Offene Werkstatt im Traumwerk
Montag, 5. Nov Offenes und Freies Clowntraining
Dienstag, 6. Nov timeout.mitlaut.-Improtraining
Dienstag, 6. Nov Open Space Vernetzungstreffen
Donnerstag, 8. Nov Amigos+Percussion-Ensemble
Donnerstag, 8. Nov Infoabend "Projekt Vita Sacra"
Sonntag, 11. Nov Vento Sul Treffen
Sonntag, 11. Nov Improtheatertraining
Montag, 12. Nov Offene Werkstatt im Traumwerk

Montag, 12. Nov Pre Pilates
Dienstag, 13. Nov Open Government Data MeetUp
Dienstag, 13. Nov timeout.mitlaut.-Improtraining
Donnerstag, 15. Nov Offenes Treffen
Donnerstag, 15. Nov Amigos+Percussion-Ensemble
Donnerstag, 15. Nov Spiele-Abend!
Freitag, 16. Nov Free & Open Hack Session
Freitag, 16. Nov DragonDreaming-WS Kennenlernabend
Samstag, 17. Nov Kommunistischer Lesezirkel (Türkischsprachig)
Sonntag, 18. Nov Improtheatertraining
Montag, 19. Nov Offene Werkstatt im Traumwerk
Montag, 19. Nov Pre Pilates
Montag, 19. Nov Offenes und Freies Clowntraining
Dienstag, 20. Nov imeout.mitlaut.-Improtraining
Dienstag, 20. Nov Meta Meeting
Mittwoch, 21. Nov Sunu Gal Filmaufführung
Donnerstag, 22. Nov Amigos+Percussion-Ensemble
Donnerstag, 22. Nov Diskussionsveranstaltung Grundeinkommen
Samstag, 24. Nov Charivari-Klangwerkstatt
Sonntag, 25. Nov Improtheatertraining
Montag, 26. Nov Offene Werkstatt im Traumwerk
Montag, 26. Nov Pre Pilates
Dienstag, 27. Nov timeout.mitlaut.-Improtraining
Mittwoch, 28. Nov Open acoustic jam-session
Mittwoch, 28. Nov Masala Brass Open Rehearsal
Donnerstag, 29. Nov Offenes Treffen
Donnerstag, 29. Nov Amigos+Percussion-Ensemble
Freitag, 30. Nov Free & Open Hack Session

Dezember

Sonntag, 2. Dez Improtheatertraining
Montag, 3. Dez Offene Werkstatt im Traumwerk
Montag, 3. Dez Pre Pilates
Montag, 3. Dez Offenes und Freies Clowntraining
Montag, 3. Dez Musik-Capoeira
Dienstag, 4. Dez timeout.mitlaut.-Improtraining
Mittwoch, 5. Dez Open acoustic jam session
Mittwoch, 5. Dez Masala Brass Open Rehearsal
Donnerstag, 6. Dez Theaterunterricht auf Spanisch
Samstag, 8. Dez Vorbesprechung/Botlack GeLaWi Kleine Farm (CSA Graz)
Sonntag, 9. Dez Improtheatertraining
Montag, 10. Dez Offene Werkstatt im Traumwerk
Montag, 10. Dez Pre Pilates
Montag, 10. Dez Musik-Capoeira
Dienstag, 11. Dez timeout.mitlaut.-Improtraining
Dienstag, 11. Dez Open Space Graz Vernetzungstreffen
Mittwoch, 12. Dez Online PlattformGraetzwerk
Mittwoch, 12. Dez Ketarisch Kochen für Menschen mit schwerer Migräne

Mittwoch, 12. Dez Masala Brass Open Rehearsal
Donnerstag, 13. Dez My culture, your cultureSweden + Austria
Freitag, 14. Dez Free & Open Hack Session
Freitag, 14. Dez Diskussionveranstaltung Nationalsozialismus
Sonntag, 16. Dez Improtheatertraining
Montag, 17. Dez Offene Werkstatt im Traumwerk
Montag, 17. Dez Pre Pilates
Montag, 17. Dez Offenes und Freies Clowntraining
Montag, 17. Dez Musik-Capoeira
Dienstag, 18. Dez Timeout.mitlaut.-Improtraining
Mittwoch, 19. Dez was bisher geschah & für ein besseres morgen
Mittwoch, 19. Dez Masala Brass Open Rehearsal
Freitag, 21. Dez Commodore-Treffen Graz \$OC
Samstag, 22. Dez Mexikanisches Kulturelles Fest
Mittwoch, 26. Dez Acoustic Jam Session
Donnerstag, 27. Dez Public Viewing Chaos Communication Congress 2012
Freitag, 28. Dez Public Viewing Chaos Communication Congress 2012
Samstag, 29. Dez Public Viewing Chaos Communication Congress 2012
Sonntag, 30. Dez Public Viewing Chaos Communication Congress 2012

Danksagung

Wir danken allen Menschen, die das spektral mit ihrer Kreativität beleben, die mit dem spektral wachsen und die uns durch ihre Beiträge, ihre Mitarbeit, ihren unermüdlichen, selbstlosen Einsatz, ihre gestalterischen Fähigkeiten und ihr kritisches Feedback helfen, unser Angebot zu verbessern und die Wege, dieses an die Frau und an den Mann zu bringen, kreativer zu machen.

Des Weiteren gilt ein herzlicher Dank allen KooperationspartnerInnen und UnterstützerInnen und vor allem auch all unseren Fördergeber*innen!

Stadt Graz Kultur, Stadt Graz Sozialamt, Kulturabteilung des Landes Steiermark, Landesjugendreferat, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie das EU-Aktionsprogramm Jugend in Aktion.

Ohne Ihre Hilfe würde es spektral nicht in der Form geben wie wir es kennen und lieben!

Sigrid Heisting, Christopher Kittel und Manuel Leitner sagen im Namen des gesamten spektral Teams: DANKE!



→ Kultur



→ Bildung, Familie, Frauen und Jugend



Jugend in Aktion >>>
Österreichische Agentur

